

Simplicissimus-Verlag

G. m. b. H. & Co.

München

Simplicissimus

zum Verkauf auf den preussischen u. hessischen
Bahnhöfen freigegeben

Vom kgl. preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten wird uns die Mitteilung, dass der Verkauf des Simplicissimus auf den preussischen und hessischen Bahnhöfen freigegeben und eine entsprechende Weisung an die einzelnen Eisenbahn-Direktionen ergangen ist. Wir machen hiermit ganz besonders darauf aufmerksam und bitten die Bahnhofsbuchhandlungen, Bestellungen auf den Simplicissimus umgehend aufzugeben.

Bezugsbedingungen für den Simplicissimus:

a) Bezug durch Kommissionär über Leipzig, Stuttgart:

die einzelne Nummer 30 Pf. ord., 18 Pf. bar (auch mit Remissionsrecht)
das Vierteljahr M. 3.60 ord., M. 2.15 bar

b) Direkter Bezug per Post, Eilgut oder Bahnexpress:

die einzelne Nummer 30 Pf. ord., 18 Pf. bar und in Kommission (mit Remissionsrecht)
das Vierteljahr M. 3.60 ord., M. 2.15 bar, im voraus zahlbar (ohne Remissionsrecht)

Wir liefern direkt nur mit ganzer Portoberechnung und nur an Firmen, die sich verpflichten, die jeweils neueste Nummer nie vor Montag auszugeben. Remission der mit Einzelberechnung bezogenen Exemplare und Abrechnung hat spätestens 4 Wochen nach Vierteljahrschluss zu erfolgen. — Erfüllungsort München.

c) Bezug als Postabonnement (ohne Remissionsrecht):

das Vierteljahr M. 3.60, worauf wir gegen Einsendung der Original-Postquittung für ein Vierteljahr und Exemplar M. 1.— vergüten. Die Vergütung kann auch per Barfaktur (mit aufgeklebter Postquittung) in Leipzig erhoben werden.

Bezugsbedingungen für die Kriegsflugblätter des Simplicissimus:

(erschieden sind bis jetzt 5 Flugblätter)

à 10 Pf. ord., 6 Pf. netto mit Remissionsrecht	} ohne Remissionsrecht
50 Exemplare franko für M. 3.— bar	
100 „ „ „ „ 5.50 „	

München, Anfang September 1914

Die Expedition des Simplicissimus